

Gemeindebrief

Pfarrsprengel Rostocker Heide

Bentwisch-Volkenshagen,
Blankenhagen, Graal-Müritz
und Rövershagen

Dezember 2024 bis Februar 2025



- 
- 3 Angedacht
Pastorin Konstanze Helmers
 - 4 Jahreslosung 2025
 - 5 Stille Nacht, Heilige Nacht
Franz Xaver Gruber
 - 6 Vorgestellt
Pastorin Konstanze Helmers
 - 8 Gemeindeleben
Sprengelerweiterung – Gottesdienste
 - 9 Weihnachtsrätsel
 - 10 Sprengelkinderkogge
 - 12 Von Ort zu Ort – Graal-Müritz
 - 14 Von Ort zu Ort – Rövershagen
 - 16 Unsere Gottesdienste
 - 18 Von Ort zu Ort – Blankenhagen
 - 20 Von Ort zu Ort – Bentwisch-Volkenshagen
 - 22 Gemeindeleben
zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit
 - 23 Weltgebetstag
 - 24 Musik und Me(e)hr
 - 26 Ein Altar ohne Krone
Woher stammt der Altar in Rövershagen?
Hans Eggert
 - 28 Rückblick
 - 31 Aus unseren Kirchenbüchern

Haut an Haut.

Nähe ist lebenswichtig. Ein Händedruck. Eine Umarmung. Eine Berührung, Haut an Haut.

Ich erinnere mich, wie meine Großmutter mich ins Bett gebracht hat: eine Puppe aus einer Serviette geknotet, ein Lied, die Bettdecke ganz fest um mich gestopft, ein Kuss auf die Wange. Niemand hatte so weiche Haut wie sie.

Nähe ist lebenswichtig. Eine Umarmung. Ein Händedruck. Eine Berührung, Haut an Haut.

Ich sehe es vor mir, das Weihnachtskind, dieses Kind auf Heu und auf Stroh.

Maria nimmt Jesus in die Arme, spürt die Wärme, den Herzschlag. Josef nimmt das Kind in die Arme, Jesus spürt den Griff seiner Hände, Josefs Bartstoppel an seiner Wange.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh. Und immer wieder neu wagen wir den verrückten Glauben der hofft und vertraut: In diesem Kind ist Gott da – hautnah. Das ist das Wunder von Weihnachten.



Bild: pixabay

Es gibt in meinem Leben Momente, in denen ich diese Nähe Gottes sicher spüre, kostbare Weihnachtsmomente. Und es gibt Momente, in denen ich frage: Wo ist mein Gott? Warum greift Gott nicht ein? Wo ist Gottes Macht? Und dann seh' ich das Weihnachtskind und ahne: Wir haben Gott nicht in Allmacht an unserer Seite. Gott ist anders: Dünnhäutig. Berührbar. Verletzlich. Und Gott mutet uns zu, dass auch wir so in der Welt sind:

Dünnhäutig. Berührbar. Verletzlich.

Es wäre so leicht, mit einem allmächtigen Gott an der Seite. Doch in die Arme nehmen kann ich Gott nur verletzlich, in diesem Kind auf Heu und Stroh – Haut an Haut. Nähe, die lebenswichtig ist.

Konstanze Helmers

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“
1. Thessalonicher 5,21



Acryl von Lyn Harms © Gemeindebriefdruckerei.de

Kanon für vier Stimmen zur Jahreslosung 2025

mit freundlicher Genehmigung des Strube Verlags München



1. Thess. 5,21
Prü-fet al-les, al - - - les und be -



hal - tet das Gu - te, das Gu- te.

Gertrud Reber

Stille Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n
Jesus, in Menschengestalt,
Jesus, in Menschengestalt

4. Stille Nacht, heilige Nacht!
Wo sich heute alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss.
Jesus, die Völker der Welt,
Jesus, die Völker der Welt.

5. Stille Nacht, heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhiess,
Aller Welt Schonung verhiess.

6. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von fern und nah:
Christus, der Retter, ist da!
Christus, der Retter ist da!

Franz Xaver Gruber



Liebe Gemeinden, liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Sprengel Rostocker Heide!

Nun bin ich schon seit einigen Wochen als Vertretungspastorin hier bei Ihnen im Sprengel Rostocker Heide in der Kirchengemeinde Graal-Müritz. Schöne Gottesdienste haben wir schon zusammen gefeiert, ich durfte viele Menschen besuchen, wir haben St. Martin gefeiert und auch meine Einführung auf die Pfarrstelle für Vertretungsdienste in der Propstei Rostock. Mit viel Vertrauen nehmen Sie mich bei sich auf, das berührt mich sehr – vielen Dank!



Pastorin Konstanze Helmers
Foto: privat

Ich bin Friesin, komme von der Nordsee und freue mich, jetzt endlich wieder Meer vor der Nase zu haben. Nach 13 Jahren in Schwerin wohnen wir seit August in Doberan, mein Mann Volkmar Seyffert ist dort Pastor am Münster. Von unseren vier Jungs ist der jüngste noch zuhause. Mir ist Zusammenarbeit im Ort und in der Kirchenregion wichtig weil ich überzeugt bin, dass in der Zusammenarbeit die Zukunft unserer Kirche liegt. Ich feiere gerne Gottesdienst, im Urlaub fahre ich gerne Fahrrad – meine weiteste Tour ging von Groningen durch die Eifel, das Elsass, über Freiburg und Trier zur Kathedrale in Reims in Frankreich. Ich bin über viele Jahre in katholischen Gemeinden zuhause gewesen und war ein paar Monate in der anglikanischen Kirche in Sussex zu Gast, ich bin Gottesdienstberaterin und Coach, habe lange nebenher am Predigerseminar unterrichtet und mache gerade eine Ausbildung in Geistlicher Begleitung. Ich feiere gerne Beerdigungen und bin für manch' spannende Aktion neben dem Gewohnten gerne zu haben – wunderbar wäre ein Tauffest hier am Strand, vielleicht kriegen wir das ja hin?!

Die Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz ist im vergangenen Jahr durch eine aufregende Zeit gegangen. Nun machen wir uns neu auf den Weg – der hoffentlich auch ein neues Aufeinanderzugehen in Gemeinde, Sprengel und Kirchenregion sein wird. Manche Verletzung und Frage aus den letzten Monaten haben wir auf diesem Weg im Gepäck – und auch unsere Hoffnung und unseren Glauben, unsere Sorge und Liebe für unsere so sperrige und wunderbare Kirche. Gott wird irgendwie mit uns auf dem Weg sein, sicher oft den Kopf über uns schütteln und hoffentlich manchmal zufrieden lächeln.

Ich komme Sie gerne besuchen. Da ich nicht vor Ort wohne, kann ich nicht einfach so spontan vorbeikommen. Darum freue ich mich, wenn Sie mich einladen oder mir sagen, wohin ich gehen soll. Rufen Sie mich also gerne an, am liebsten nicht vor 8:30 Uhr, aber gerne bis um 22 Uhr – oder sprechen Sie mich nach dem Gottesdienst an.

Pastor Sebastian Gunkel aus Rostock wird die Arbeit in Graal-Müritz zunächst noch unterstützen. Rövershagen gehört weiterhin zum Aufgabenbereich der Sprengelpfarrstelle mit Sitz in Graal-Müritz. Vorübergehend hat Pastor Stafan Haack aus Blankenhagen dort Vertretung.

Ach ja: Alle schon jetzt hier und da aufkeimenden Wünsche und Hoffnungen, ich möge doch ganz hier bleiben, werden unerfüllt bleiben. Doch seien Sie gewiss: Auf Zeit bin ich hier – und doch mit ganzem Herzen. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pastorin Konstanze Helmers.
0176/20039244
konstanze.helmers@elkm.de

Stellenabbau in der Kirche!? – Manchmal ist es anders, als man denkt.

Im Moment gibt es in unseren Gemeinden viele Diskussionen um den neuen Stellenplan. Der Stellenplan legt fest, wie viele Stellen für Pastorinnen, Kantoren, Sekretärinnen, Küsterinnen und Gemeindepädagogen die Gemeinden in den nächsten Jahren haben. Oft ist in diesen Diskussionen der Vorwurf zu hören: „Die Kirche baut Stellen ab!“ Aber manchmal ist es anders, als man denkt: Vor 20 Jahren brauchte jede Gemeinde in Mecklenburg 800 Gemeindeglieder, um eine volle Stelle einzurichten. Heute brauchen wir im Sprengel Rostocker Heide nur noch 450 Gemeindeglieder für jede volle Stelle. Die Kirche stärkt mit dieser Veränderung bewusst die kleinen Gemeinden auf dem Land. Im Verhältnis zur Zahl der Gemeindeglieder hat sich die Zahl unserer Stellen im Sprengel also erhöht. Wenn sich mehrere Gemeinden zusammenschließen – so wie wir es machen –, können weiterhin volle Stellen gesichert werden.

Konstanze Helmers

Neue Gottesdienstzeiten für Graal-Müritz

Vor etwa vier Jahren haben sich die Kirchengemeinden Rövershagen, Bentwisch-Volkenshagen, Blankenhagen und Graal-Müritz zum Sprengel Rostocker Heide zusammengeschlossen. Nächstes Jahr werden wohl weitere Gemeinden hinzukommen. Ein Sprengel ist eine verbindliche Gemeinschaft, in der besonders die Pastor:innen – aber auch die anderen Mitarbeitenden – die Arbeit in mehreren Gemeinden gemeinsam als Team gestalten. So könnte zum Beispiel ein Pastor den Konfirmandenunterricht für alle machen, die andere Pastorin übernimmt dafür die Arbeit mit Älteren in den Gemeinden, die eine kümmert sich um Baufragen, der andere um Friedhofsangelegenheiten. So kann Arbeitszeit sinnvoll eingesetzt werden und Mitarbeitende können ihren Gaben gemäß arbeiten. Wichtig bleibt dabei, dass Menschen wissen, wer für sie „zuständig“ ist, und verlässliche Beziehungen in der Gemeinde möglich sind.

Wenn wir auch in Zukunft an mehreren Orten Gottesdienste feiern wollen, ist es sinnvoll, die Gottesdienstzeiten in den Gemeinden so aufeinander abzustimmen, dass eine Person am Sonntag zwei Gottesdienste gestalten kann. Daraus ergibt sich logisch: Überall Sonntag Morgen um 10 Uhr funktioniert nicht. Wenn wir in Graal-Müritz weiterhin jeden Sonntag Gottesdienst feiern wollen, müssen wir also überlegen, zu welchen Uhrzeiten das sein soll.

Durch die besondere Situation als Tourismusort mit mehreren Rehaeinrichtungen mit sehr gutem Gottesdienstbesuch müssen wir diese Frage sehr sorgfältig bedenken. Bitte denken Sie mit uns, helfen Sie uns mit Ihren Ideen, Fragen, Sorgen, Visionen und Träumen. Wir werden Sie bald zum Gemeindeggespräch einladen, um mit Ihnen zu planen. Bitte achten Sie auf die Ankündigung im Gemeindekurier, im Gottesdienst und in den Schaukästen.

Konstanze Helmers



Foto: Christina Petersen

Liebe Leser:innen!

Gesucht wird ein Lösungswort mit 11 Buchstaben.

Das Lösungswort bitte bis zum 22. Dezember schicken an:

blankenhagen@elkm.de

Die Gewinner werden am 06. Januar 2025 im Gottesdienst in Blankenhagen bekannt gegeben.

Und nun: Viel Spaß beim Rätseln!

1. In welchem Gebäude wurde Jesus geboren? (1. Buchstabe)

— — — — —

2. Wem verkündete der Engel die Geburt des Kindes? (4. Buchstabe)

— — — — —

3. Wie hieß der Mann von Maria? (4. Buchstabe)

— — — — —

4. Wie hieß die Mutter von Jesus? (3. Buchstabe)

— — — — —

5. In welcher Jahreszeit feiern wir Weihnachten? (3. Buchstabe)

— — — — —

6. Wie heißt die Zeit vor Weihnachten? (2. Buchstabe)

— — — — —

7. Wer verkündete den Hirten die Geburt des Kindes? (1. Buchstabe)

— — — — —

8. Wie hieß das neugeborene Kind? (4. Buchstabe)

— — — — —

9. Auf was wurde das Kind in der Krippe gelegt? (2. Buchstabe)

— — — — —

10. Auf wem saß Maria, als sie unterwegs waren? (1. Buchstabe)

— — — — —

11. Wer zeigte den Heiligen 3 Königen den Weg zum Stall?

(4. Buchstabe)

— — — — —

— — — — —



Liebe Kinder,

ihr seid wieder herzlich zu den wöchentlichen Kinderkreisen eingeladen!

Für die Kinder der Klassen 1 bis 6:

Bentwisch jeden Montag um 15 Uhr in der Pfarrscheune;

Rövershagen jeden Dienstag um 15 Uhr im Pfarrhaus;

03. Dezember: Wir backen Plätzchen bereits ab 14.30 Uhr

14. Januar: Wir spielen Gruppenspiele

25. Februar: Wir „reisen“ zu den Cookinseln

Graal-Müritz jeden Donnerstag um 15 Uhr Theatergruppe im Gemeindehaus

Blankenhagen am Samstag, 07. Dezember und 22. Februar um 10 Uhr im Gemeinderaum

Kino für Kinder:

Bentwisch: Mittwoch, 29. Januar um 15 Uhr

Rövershagen: Dienstag, 21. Januar, 18. Februar um 15 Uhr mit Nudelessen

Graal-Müritz: Mittwoch, 22. Januar um 15 Uhr

Blankenhagen: Mittwoch, 19. Februar um 15 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst in der Adventszeit am 15. Dezember in Rövershagen um 10 Uhr!

Alle Kinder ab 6 Jahren sind zu den Kinderkirchentagen vom 03. bis 05. Februar 2025 in Rövershagen eingeladen! Jeweils von 10 Uhr bis 15.30 Uhr.



Foto: Heidrun Kuprat

Ich wünsche allen Kindern und ihren Familien fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2025.

Eure Heidrun

Eine Geschichte zum neuen Jahr

Eigentlich mochte Ole seine Oma sehr gern. Sie war lustig und hatte immer viele Ideen. Aber in letzter Zeit nervte sie sehr. Und das alles nur, weil sie für Opa eine Jacke aus Wolle strickte, die er sich gewünscht hatte. Jedes Mal, wenn sie zu Ole und seiner Familie kam, brachte sie die große Tasche mit dem Strickzeug mit. Und dann konnte sie mit Ole und seinem Bruder nicht mehr spielen, weil sie ja strickte. Manchmal wartete sie sogar, bis Papa von der Arbeit kam. Dann musste er die halbfertige Jacke anprobieren, ob sie auch dem Opa passen würde. Darüber ärgerte sich Ole so sehr, dass er einmal zur Oma sagte: „Warum kaufst du nicht einfach eine Jacke für Opa, dann könntest du wieder mit uns spielen.“ „Ach Ole“, seufzte die Oma, „das verstehst du noch nicht.“ Darüber ärgerte sich Ole noch mehr. Aber nun war Weihnachten vorbei, die Jacke war fertig geworden und der Opa hatte sich sehr über sie gefreut. Heute, am ersten Tag im neuen Jahr, war Ole wieder bei Oma und Opa. Nach dem Essen kramte die Oma im Schrank und holte eine alte bunte Dose hervor. „Sind da Kekse drin?“, fragte Ole. Die Oma antwortete: „Das ist meine `Gute-Vorsätze- Dose`“, und öffnete sie. Viele Zettel lagen darin. „Darf ich mal schauen?“, fragte Ole. Die Oma nahm den obersten Zettel und Ole las: „eine Jacke für Opa stricken“.

Fragend sah er die Oma an. Die erklärte: „Jedes Jahr am ersten Januar schreibe ich meine guten Vorsätze auf einen Zettel und lege sie in diese Dose. Und genau nach einem Jahr schaue ich nach, was aus ihnen geworden ist, so wie heute.“ „Und was steht auf den anderen Zetteln?“, fragte Ole. Die Oma hielt ihm zwei Zettel hin und er las jedes Mal: „dem Opa eine Jacke stricken“. „Ja“, sagte Oma, „die Jacke wollte ich schon lange stricken, aber ich hatte es nie geschafft. Darum musste ich sie dieses Jahr unbedingt fertig stricken, das verstehst du doch“. Ole staunte. Seine Oma schaffte auch nicht alles, was sie sich vornimmt, aber dieses Mal hatte es geklappt. „Man darf nie aufgeben, Ole“, meinte die Oma, „obwohl es mir nicht leichtfiel, die Jacke fertig zu stricken. Aber jetzt bin ich sehr froh, durchgehalten zu haben.“ „Und was schreibst du heute auf?“, fragte Ole. „Das ist ein Geheimnis. Aber hier hast du ein Blatt Papier, da kannst du deine guten Vorsätze aufschreiben. Ich gebe dir auch eine Dose zum Aufbewahren. Und im nächsten Jahr schauen wir nach, was aus ihnen geworden ist.“ Ole überlegte, was er wohl schreiben könnte. Aber plötzlich hellte sich sein Gesicht auf und er begann zu schreiben.

Heidrun Kuprat

Gottesdienste im Pflegeheim Lindenhof

mit Pastor Gunkel oder Pastorin Helmers

um 9.30 Uhr am 11. Dezember, 15. Januar und 12. Februar

Für unsere Angebote in der Küstenresidenz erkundigen Sie sich bitte bei Pastorin Konstanze Helmers.

Kirchenführung jeden Dienstag um 10.00 Uhr

Offene Kirche

Im Winter ist die Kirche unregelmäßig geöffnet. Sicher offen ist sie vom 27. Dezember bis zum 06. Januar.

Themenfrühstück jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus Pniel mit Heidrun Kuprat

02. Dezember, 06. Januar, 03. Februar und 03. März

Kochbrise einmal im Monat, freitags von 16 bis 19 Uhr

13. Dezember, 10. Januar und 14. Februar

Kosten: 10 €,

Kontakt und Anmeldung bei Doris Ohnesorge unter: 038206/14572

Kunterbunt-Chor jeden Dienstag um 16.15 Uhr im Gemeindehaus

Pniel

Pop, Rock, Gospel, Spirituals, heilsames Singen – ein bunter Mix aus Genres und Sänger*innen. Mehr Infos und die genauen Termine gibt's bei Frau Scholl unter 0151/10756720.

Ostseeadeln jeden Montag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Pniel

In gemütlicher Runde Handarbeiten und Erfahrungen austauschen

Café Pniel jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus

Achtung, neue Zeit für die dunklen Monate

Klönen bei Kaffee und Kuchen

Kinderkreis jeden Donnerstag um 15 Uhr, Theatergruppe

Posaunenchor Projektweise – bitte fragen Sie im Büro nach!

Kirchenchor jeden Freitag um 14.15 Uhr im Gemeindehaus Pniel

Klassische Kirchenchorarbeit unter der Leitung von Dmitry Krasilnikov



@lukaskirchegraalmueritz



@lukaskirche_graal_mueritz

Adventsnachmittag mit dem Kaffee Pniel

Am Mittwoch, den 18. Dezember um 14 Uhr feiern wir zusammen mit dem Kaffee Pniel, dem regelmäßigen Nachmittagstreff in unserer Gemeinde, einen nachdenklich-fröhlichen Adventsnachmittag im Haus Pniel in der Kastanienallee 8. Alle sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Andacht, Gespräch, Adventsliedern, Segen. Auch Feriengäste können gerne dazukommen. Bitte melden Sie sich an, bei Pastorin Konstanze Helmers, 0176/20039244 oder bei der Gemeindesekretärin Christin Baumann, 0160/5167904. Wir freuen uns, wenn einige einen Kuchen backen.



Foto: Astrid Gosch

Lebendiger Advent mit dem Stern von Graal-Müritz

Auch in diesem Jahr leuchtet der Stern von Graal-Müritz beim Lebendigen Advent. Jeden Abend im Advent sind sie eingeladen zu Begegnungen, Essen, Musik, Geschichten bei Menschen, Vereinen, in der Kirchengemeinde, im Rathaus und bei Geschäften in Graal-Müritz. Das Programm finden Sie in Graal-Müritz im Faltblatt im Gemeindebrief. Wir freuen uns auf schöne Abende unter dem Stern!

Korrektur

Im letzten Gemeindebrief hat sich ein Fehler eingeschlichen: Wir haben fälschlicherweise geschrieben, dass Frau Simone Zühlke als Mediatorin arbeitet. Sie ist aber an der Schule in Toitenwinkel als MEDIATORIN tätig. Es ist ein großer Unterschied zwischen Mediation und Meditation. Wir bitten um Entschuldigung für dieses Missverständnis! Die Redaktion



Unsere Gottesdienste im Pflegeheim auf der Tenne mit Pastor Gunkel

um 10 Uhr am 10. Dezember, 14. Januar und 11. Februar

Seniorenachmittag mit der örtlichen Gemeinde im Pfarrhaus jeden dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

18. Dezember, 15. Januar und 19. Februar

Offen für alle – wir singen, reden miteinander, hören Themenvorträge, Musik, Gedichte, trinken Kaffee und essen selbst gebackenen Kuchen. Wer noch nie da war, aber Interesse hat, ist herzlich Willkommen.

Auskunft gibt es bei Dagmar Koll unter 038202/29360.

Pfarrhausmäuse

alle 14 Tage, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal;

06. Dezember, 17. und 31. Januar, 14. und 28. Februar

Krabbelgruppe für Kinder vor dem KITA-Alter und Frühstück für die Eltern.

Kontakt: Kristin Hlawaty unter der Nr.: 0176/6429 5029

Konfitreffen

Die Konfirmand:innen unseres Sprengels treffen sich in diesem Schuljahr in zwei Gruppen jeweils alle 14 Tage im Pfarrhaus Rövershagen.

Vorkonfirmand:innen am Dienstag um 18 Uhr

10. Dezember, 14. Januar, 28. Januar und 18. Februar

Hauptkonfirmand:innen am Donnerstag um 18 Uhr

05. Dezember, 16. Januar, 30. Januar und 20. Februar

Viele unserer Konfirmand:innen werden die Christvespern am Heiligen Abend mitgestalten. Neben den Konfirmand:innen-Aktivitäten im Sprengel, gibt es – und das ist nicht neu – auch eine gemeinsame Konfirmand:innenarbeit in unserer Kirchenregion Ribnitz/Sanitz.

Diakon Peter Michalik (Marlow) hat hier den Hut auf. Im Januar gibt es etwa in Sanitz einen Thementag „Nächstenliebe“, und im März steht dann wieder das Konfirmand:innenwochenende auf dem Programm: Drei Tage Berlin unter der Überschrift „Auf den Spuren jüdischen Lebens“.

Biblisch Kochen

Es wird auch im neuen Jahr wieder eingeladen zu „Biblisch Kochen“ am 27. Januar und 24. Februar ab 18 Uhr. Bitte melden Sie sich eine Woche vorher bei Doris Schmidt unter: 0151/1918 5293 an.



Mittwochs-Café von 14 bis 16 Uhr

Hereinspaziert zu unserem offenen Café. Neben selbstgebackenem Kuchen, frischem Kaffee aus Omas Kaffeekanne, unserem hausgemachten Paradiesgarten-Apfelsaft und manchmal auch einem Eierlikör gibt es viel zu erzählen. Gesungen wird auch oft. Und gespielt. Wir machen uns gemeinsam einen bunten Nachmittag. Am dritten Mittwoch im Monat zusammen mit der Kirchengemeinde beim Gemeindenachmittag.

Café Tante Anne

Freitags 10:00-12:00 Frühstückszeit

Sonntags 14:00-17:00 Kaffee, Kuchen & mehr

Bagels, Cappuccino, Müsli oder Ei zum Frühstück, ein Stück selbstgemachten Kuchen oder Torte zum Kaffee – Tante Anne hat in ihrem Café noch viel mehr zu bieten. Sie ist für Sie da! Und hört zu! Denn darum geht's uns hier eigentlich: dass wir einander begegnen und ins Gespräch kommen. Natürlich nur, wer mag. Alle anderen können auch einfach essen und trinken. Herzlich willkommen!

Gemeinsam im Advent

am Zweiten Advent (08. Dezember) von 14 bis 18 Uhr

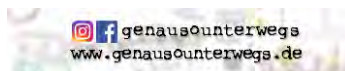
Eine Veranstaltung vom Verein „Genausounterwegs“ e.V. und der Kirchengemeinde Rövershagen. Es wird in den Paradiesgarten eingeladen zu Bratwurst, Stockbrot, Waffeln, Basteln für die Kinder und Weihnachtslieder singen.

Gemeindenachmittag

Am 18. Dezember findet der Gemeindenachmittag ab 14 Uhr gemeinsam mit dem Verein als kleine Weihnachtsfeier mit Kaffee, Gebäck, kleinen Spielen und Weihnachtsliedersingen statt. Der Verein bietet als Abschluss Kartoffelsalat mit Würstchen an. Bitte planen Sie etwas mehr Zeit ein.

Weihnachtsliedersingen der Grundschule

am 20. Dezember von 9 bis 11 Uhr in der Kirche



Unsere Gottesdienste

<i>Gottesdienste</i>	<i>Bentwisch</i>	<i>Blankenhagen</i>	<i>Dän.</i>
01. Dezember 2024 1. Advent			
08. Dezember 2024 2. Advent	11 Uhr Pastor Haack	9.30 Uhr Pastor Haack	
15. Dezember 2024 3. Advent	11 Uhr Pastor i.R. Kaiser		8.45 U Pastor
22. Dezember 2024 4. Advent			
24. Dezember 2024 Heilig Abend	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel auf dem Pfarrhof, Pastor Haack 17 Uhr Christvesper in der Pfarscheune Pastor i.R. Kaiser	18 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pastor Haack 16.30 Uhr Gelbensande Heidrun Kuprat 22 Uhr Christnacht Pastor Haack	16.30 Christv mit Krip Pastor
26. Dezember 2024 2. Weihnachtstag		10 Uhr Festgottesdienst Pastor Haack	
31. Dezember 2024 Altjahresabend		17 Uhr AM Jahresschlussandacht Pastor i.R. Joneit	
01. Januar 2025 Neujahr	11 Uhr AM Pastor i.R. Dümmel		
05. Januar 2025 2. Sonntag nach Weihnachten			
06. Januar 2025 Epiphania	18 Uhr Musikalischer Gottesdienst		
12. Januar 2025 1. Sonntag n. Epiphania	11 Uhr GD zur Jahreslosung Pastor Haack		9.30 U GD zur Pastor
19. Januar 2025 2. Sonntag n. Epiphania			
26. Januar 2025 3. Sonntag n. Epiphania	11 Uhr Pastor i.R. Kaiser	9.30 Uhr Pastor i.R. Dümmel	
02. Februar 2025 letzter So. nach Epiphania		9.30 Uhr AM Pastor Haack	
09. Februar 2025 4. So. vor der Passion	11 Uhr AM Pastor Haack		9.30 U Pastor
16. Februar 2025 Septuagesimae			
23. Februar 2025 Sexagesimae	11 Uhr Pastor i.R. Kaiser	9.30 Uhr Pastor Haack	

<i>Schenburg</i>	<i>Graal-Müritz</i>	<i>Rövershagen</i>	<i>Volkenshagen</i>
	10 Uhr AM Pastorin Helmers		11 Uhr Pastor i.R. Dümmler
	10 Uhr Pastorin Helmers		
10 Uhr Haack	10 Uhr AM Helmers/Jördens	10 Uhr mit Pastor Haack und dem Bentwischer Singkreis	
	10 Uhr Pastor Gunkel		
10 Uhr Christvesper Krippenspiel Haack	14.30 Uhr Krippenspiel Kuprat/Helmers 16 Uhr Christvesper Pastorin Helmers 17.30 Uhr Christvesper Prädikant Jördens 22 Uhr Andacht Rohde/Pietsch	16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Gladisch	17 Uhr Christvesper Pastor i.R. Voß
	10 Uhr Musikalischer GD Pastor Gunkel		
	18 Uhr AM Helmers/Jördens		15.30 Uhr AM Jahresschluss- andacht Pastor i.R. Joneit
	11 Uhr Pastorin Helmers		
	10 AM Pastor Gunkel	14 Uhr Weihnachtlicher GD up platt Pastor i.R. Voß, anschl. Kirchen- kaffee im Pfarrhaus	
Abschied zum Abschied von Weihnachten in Blankenhagen			
10 Uhr Jahreslosung Haack	10 Uhr Pastorin Helmers		
	10 Uhr AM Prädikant Jördens	10 Uhr GD zur Jahreslosung Pastor Haack	
	10 Uhr Pastorin Helmers		
	10 Uhr AM Pastorin Helmers		11 Uhr AM Pastor Haack
10 Uhr AM Haack	10 Uhr Pastor Gunkel		
	10 Uhr AM Prädikant Jördens	10 Uhr AM Pastor Haack	
	10 Uhr Pastorin Helmers		



Offene Kirche Blankenhagen und Dänschenburg

Diese Info zieht immer weitere Kreise: In Blankenhagen gibt es eine besondere Kirche, die man wirklich einmal gesehen haben muss. Immer wieder werden Kirchenführungen erbeten. Nachdem neulich „unser“ Künstler, Matthias Schmidt, der uns den Altar entwarf und bei der Kirchengestaltung beriet, in einer Pastorenrunde zu Gast war, haben sich auch Pastoren zur Kirchenbesichtigung angemeldet.

Unsere Kirche ist auch in der kalten Jahreszeit täglich geöffnet. Neulich wurden als Nachklapp zu den umfangreichen Arbeiten noch die neuen Sakristeifenster eingebaut.

Auch die kleine feine Dänschenburger Kirche kann, obwohl auch dort derzeit an den Fenstern und der E-Anlage gebaut wird, weiterhin tagsüber besucht werden. (Bitte die Tür mit ein bisschen Kraft drücken!) An beiden Orten lohnt auch ein Gang über den wunderbar gepflegten Friedhof.



Dänschenburg
Foto: Stefan Haack

Frauenkreis Blankenhagen

Immer am zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr, im Pfarrhaus (Ausnahmen sind möglich!). Es wird viel gesungen und noch mehr gelacht. Kommen Sie vorbei! Und auch Männer sind natürlich willkommen. Jeder ist eingeladen, und der Adventsnachmittag mit einer Adventsbesinnung, Geschichten und Spielen, all den schönen Liedern und einem herrlich gedeckten Kaffeetisch ist die allerbeste Möglichkeit, einmal hineinzuschnuppern in diese fröhlich-muntere Gemeinschaft. Also: **HEREINSPAZIERT!**

11. Dezember (Adventsnachmittag), 08. Januar und 12. Februar

Heiligabend in Gelbensande

Am Heiligen Abend um 16.30 Uhr wird es in der Friedhofskapelle in Gelbensande eine Christvesper mit Heidrun Kuprat geben.

Seniorentreff Gresenhorst

Der Seniorentreff im Gresenhus in Gresenhorst bleibt ein Seniorenfrühstück und das immer am zweiten Dienstag im Monat von 09 bis 11 Uhr. Die ersten Treffen haben Lust auf mehr gemacht. Wunderbar, wie alle ihren kleinen Teil zum Frühstück beitragen, wie Absprachen untereinander getätigt werden, wie vieles richtig gut klappt!



Seniorenfrühstück am 08. Oktober in Gresenhorst
Foto: Heidrun Kuprat

Im Advent gehen wir allerdings dann ausnahmsweise doch noch einmal zurück auf den Donnerstag Nachmittag:
12. Dezember um 14 Uhr
(Adventsnachmittag)
14. Januar und 11. Februar

Besuchsdienstgruppe

Inzwischen hat die kleine Besuchsdienstgruppe in der Blankenhäger Kirchengemeinde ihren Dienst aufgenommen. Ziel ist es, möglichst viele Menschen in der Gemeinde zu besuchen. Zwischen den hohen und sehr runden Geburtstagen, die nach Möglichkeit der Pastor besucht, gibt es viele halb- und unrunde Geburtstage, und die Erfahrung ist, dass man sich freut und dass der Satz: Ich dachte, der Pastor kommt ..., ob gedacht oder ausgesprochen, im regen Gespräch über Gott und die Welt schnell vergessen ist und auf beiden Seiten ein großes Gefühl der Freude bleibt. Besuche sind das A und O, sind durch nichts zu ersetzen. Viele Menschen sind einsam, bedrückt und warten, und umgekehrt bekommt auch der Besuchende eine Menge geschenkt. Unsere Gruppe sucht weitere Mitstreiter:innen!

In regelmäßigen Abständen trifft sich die Gruppe mit dem Pastor, um Eindrücke auszutauschen, das Erlebte zu reflektieren, zu lernen.

Nächstes Treffen: 10. Dezember um 13 Uhr

Offene Kirche

An der Bentwischer Kirche wird derzeit gebaut, außen wie innen. Die Arbeiten gehen gut voran: der Dachstuhl wird saniert, anschließend das Dach neu eingedeckt, im Kirchenraum werden Risse behandelt, zudem werden die Fenster des Kirchenschiffes überholt. Bis zum nächsten Frühjahr werden deshalb alle Gottesdienste und z.T. auch Trauerfeiern im Gottesdienstsaal der Pfarrscheune stattfinden.



Foto: Stefan Haack

Friedensläuten und Friedensgebet

Immer dienstags um 18 Uhr rufen die Glocken zum stillen Gebet um Recht, Gerechtigkeit und Frieden.

An jedem letzten Dienstag im Monat wird zusätzlich zu einem 15minütigen Friedensgebet in die Kirche eingeladen.

Seniorenkreis Volkenshagen

am 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr, Winterkirche
(Ausnahmen sind aber möglich)

10. Dezember (Adventsnachmittag), 14. Januar und 11. Februar
Der Adventsnachmittag mit Geschichten und Spielen, all den schönen Liedern und einem reich gedeckten Kaffeetisch ist die allerbeste Möglichkeit, einmal hineinzuschnuppern in diese fröhlich-muntere Gemeinschaft. Also: HERZLICH WILLKOMMEN!



Singkreis Bentwisch

mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr, Pfarrscheune Bentwisch
Gesungen werden geistliche Lieder, Kanons und auch Volkslieder.

Männer sind sehr willkommen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Die Leitung hat Claudia Wolf.

Der Singkreis Bentwisch bei der Jubelkonfirmation am 03. Oktober in Volkenshagen
Foto: Stefan Haack

Bentwisch-Volkenshagen

Konfitreffen

Alle Informationen dazu gibt es auf der S. 14.

Hofcafé

Im Advent öffnet das Hofcafé am 04. Dezember ab 14 Uhr noch einmal für Sie. Das wird bestimmt ungemeinlich. Herzlich willkommen!

Heiligabend ohne Kirche in Bentwisch

Im Kirchengemeinderat gab es angesichts der Arbeiten an der Bentwischer Kirche auch die Überlegung, dass wir mit der ersten Christvesper um 14.30 Uhr (die mit dem Krippenspiel der Kinder) nach Volkenshagen ausweichen könnten. Doch wurde diese Idee schnell verworfen. Denn so schön die Volkenshäger Kirche ist, gerade auch im weihnachtlichen Schmuck, viele würden sich dann wohl nicht auf den Weg machen. Und die Coronajahre haben gezeigt, dass eine Open-air-Christvesper durchaus ihren Reiz haben kann. Allerdings wurde der Schulvorplatz von vielen als zügig und ungemütlich erlebt, weshalb wir diesmal auf den Pfarrhof einladen. Was das Wetter angeht, hoffen wir einfach das Beste. Windgeschützt sind wir auf jeden Fall, und der Pfarrhof hat ja durchaus etwas Gemütliches. Das Pfarrscheunentor ist zudem eine natürliche Bühne für das Krippenspiel.

Die zweite Bentwischer Christvesper um 17 Uhr findet dann aber im Gottesdienstsaal der Pfarrscheune statt. Dort ist allerdings nur Platz für 45 bis 50 Personen, weshalb es wichtig ist, frühzeitig da zu sein. Da jedoch parallel etliche Christvespern in unserem Pfarrsprengel stattfinden, könnte dies eine gute Gelegenheit sein, sich einmal auf den Weg in eine andere Kirche zu machen. Ist es nicht so? Die adventlichen und weihnachtlichen Geschichten der Bibel erzählen allesamt davon, wie Menschen dahin gebracht werden, sich auf den Weg zu machen, um am Ende Wunderbares zu erleben.

Verstärkung für unser Gemeindebriefteam

Dem Team der Gemeindebriefverteiler kann man gar nicht genug danken. Wie gut, Euch zu haben! Dass es ein Kommen und Gehen ist, ist ganz natürlich. Gesucht werden momentan Verteiler oder Verteilerinnen für Klein Kussewitz, Poppendorf (Am Mühlbachtal), Volkenshagen unteres Dorf und am Sportplatz in Bentwisch. Wer würde unsere Team verstärken? Meldet Euch im Pfarrbüro!



Zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit

Erster Weihnachtsfeiertag

Dem einen oder anderen wird es aufgefallen sein, dass am ersten Weihnachtstag kein Gottesdienst angeboten wird in unserem Sprengel. Der Grund ist ganz einfach: In den letzten Jahren waren die Gottesdienstgemeinden am ersten Feiertag immer kleiner geworden. Im vergangenen Jahr war gar niemand nach Volkenshagen gekommen! Am zweiten Feiertag haben wir nun zwei Gottesdienste geplant, in Graal-Müritz und in Blankenhagen. Den Gottesdienst, der zunächst noch in der Bentwischer Spalte stand, haben wir gelöscht, weil wir denken – wir haben zuletzt immer wieder in den Kirchengemeinderäten über dieses Thema gesprochen –, dass manchmal weniger mehr ist. Schöne Gottesdienste wollen wir feiern. Da geht es auch um die beste Zeit (10 Uhr), da geht es noch mehr darum, dass wir mit Ruhe und Zeit den Gottesdienst feiern können. Die Allermeisten sind mobil und leicht lassen sich Fahrgemeinschaften bilden, und zu Weihnachten mit einer großen Gemeinde „O du fröhliche“ zu singen, ist einfach doppelt schön. Zuletzt gab es etliche Momente – wie Erntedank in Poppendorf, der Sprengelgottesdienst in Volkenshagen und auch der Gemeindebusausflug –, wo manch einer gedacht hat: Es lohnt sich wirklich, sich mal auf den Weg zu machen ...

Singegottesdienst zu Epiphaniastag

Mit dem Epiphaniastag geht die 13tägige Weihnachtszeit zu Ende. Der 06. Januar ist zwar kein staatlicher Feiertag in MV (diesmal kurioserweise allerdings der letzte Ferientag), und doch ein Tag, der geradezu nach einem abendlichen Gottesdienst im Lichterglanz ruft.

Die Geschichte dieses Tags, das Evangelium von den Weisen aus dem Morgenland (auch als Könige bekannt), ist eine der schönsten der Bibel.

Sie sind alle herzlich eingeladen am 06. Januar um 18 Uhr in die Kirche in Blankenhagen (der Chorraum wird angenehm warm sein)!



Foto: Christina Petersen

Der Weltgebetstag (WGT) am 07. März 2025 wirft seine Schatten voraus. In diesem Jahr wurde er von den Frauen der Cookinseln in der Südsee vorbereitet und trägt den Titel:

„Cookinseln – wunderbar geschaffen“

Am Samstag, dem 18. Januar von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr bietet die Nordkirche einen Vorbereitungstag für den Weltgebetstag an.

Ort: Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock, Alter Markt 19.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Vorbereitungsgruppe für den Sprengel trifft sich am 01. Februar um 10 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen.

Alle, die die Cookinseln näher kennen lernen möchten, sind herzlich zu einem Länderabend am 28. Februar um 18 Uhr ins Pfarrhaus Rövershagen eingeladen.

Die Gottesdienste am Weltgebetstag finden am Freitag, 07. März um 18 Uhr in Bentwisch in der Pfarrscheune und in Graal-Müritz im Gemeindehaus „Pniel“ statt.

Im Anschluss wird ländertypisches Essen angeboten.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Quelle: WGT-Komitee

Graal-Müritz – Lukaskirche

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent) um 16 Uhr

Adventlich-vorweihnachtliches Konzert mit dem Kiewer Orgeltrio

Das Deutsch-Ukrainische Kiewer Orgeltrio spielt unter der Leitung von Professor Ortwin Benninghoff an der Orgel, Oksana Popsuy und Natalia Vasylieva spielen Geige. Der Eintritt ist frei – das Trio freut sich sehr über Spenden zur Unterstützung der Musiker:innen der Camera-ta Chernigiv des Rewuzkyi-Colleges in der Ukraine.

Mittwoch, 18. Dezember um 19 Uhr

Chöre der Europaschule Rövershagen

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten

Freitag, 20. Dezember um 10 Uhr

Konzert mit Schüler:innen des Förderzentrums „Am Meer“

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent) um 15.30 Uhr

Adventskonzert mit dem Kirchenchor

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.
anschließend Kaffee, Tee und Stollen

Sonntag, 30. Dezember um 18 Uhr

Shantychor Luv un Lee

Eintritt 10€/ ermäßigt 7€

Rövershagen – Dorfkirche

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent) um 10 Uhr

Adventsgottesdienst mit dem Singkreis Bentwisch

Musikalische Leitung: Claudia Wolf

Einige Sänger:innen kommen aus der Rövershäger Kirchengemeinde.

Montag, 16. Dezember um 19 Uhr

Chöre der Europaschule Rövershagen

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten

Blankenhagen – Dorfkirche

Samstag, 14. Dezember um 17 Uhr
Adventssingen

Anschließend gibt es ein fröhliches Beisammensein vor der Kirche an der Feuerschale bei Glühwein und weiteren Köstlichkeiten. Auch die wunderbare Arp-Schnitger-Orgel ist natürlich mit von der Partie. Sie ist ein Schatz, und Andrea Jentzsch, unsere Organistin aus Rostock, wird ihr die schönste Musik entlocken.

Volkenshagen – Dorfkirche

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent) um 16 Uhr
„Alle Jahre wieder“

Adventskonzert mit dem Flötentrio „del mare“. Das Flötentrio sind (von links): Katja Rieck (Blockflöten), Margarethe Rückhold (Blockflöten) und Andrea Jentzsch (Klavier)



Foto: Jentzsch

Andrea Jentzsch schreibt dazu: „Recht herzlich möchten wir Sie zu einer adventlich-weihnachtlichen Musik einladen.“

Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende. DANKE!

Bad Doberan – Doberaner Münster

Sonntag, 08. Dezember (2. Advent) um 17 Uhr
Gedenkfeier für Verwaiste Eltern in der Region Rostock
Haltet die Welt an – es fehlt ein Stück

Eine Veranstaltung verwaister Eltern aus der Region mit Pastorenehepaar Konstanze Helmers, Graal-Müritz und Volkmar Seyffert, Bad Doberan. Anschließend Zusammensein, Kaffee, Kuchen.

www.kinder-gedenkfeier.de



Ein Altar ohne Krone

Beim „Betreten des Kirchenraumes fällt sofort der vitale BAROCK-ALTAR von 1708 ins Auge. Er stammt aus einer Rostocker Kirche und leidet etwas unter unserem kleinen Kirchenraum.“ Das schrieb Pastor Manfred Gerhardt zum Jubiläum der Erst-Erwähnung von Rövershagen und seiner Kirche über den Eindruck des Besuchers, der seinem Blick durch die Kirche schweifen lässt.

Manfred Gerhardt hat diesen Blick oft getan. Er war zwischen 1980 und 2013 hier Pastor. Weshalb er mir als Führer durch die Kirche weiterhilft. Denn Fragen unter anderem zum Altar gibt es einige, und was ich mir bislang anlesen konnte, bedarf kundiger Ergänzung.

Wir treffen uns in der Kirche – just, als drei Frauen den Altarraum für den Erntedankgottesdienst ausschmücken. Marianne Pagel, eine der drei, von Manfred Gerhardt kurzerhand einbezogen in die Antwortsuche, hat vor 54 Jahren hier geheiratet. Damals gab es um den Altar herum eine Gitterschranke und eine Art Polsterbank, sagt sie, das Brautpaar habe den Segen kniend empfangen. Seit den 1970ern sind Altartisch und Altaraufsatz getrennt, der Pastor, die Pastorin steht nicht mehr vor, sondern hinter dem (gemauerten) Tisch. Und es ist mehr Raum um den Altar, wenn das Abendmahl gefeiert wird, stellt Manfred Gerhardt fest.

Unverändert aber ist diese Rövershäger Eigenheit: Der Altar, von barocker Üppigkeit und erheblicher Höhe und Breite, verlor offensichtlich, um unter die Decke zu passen, seine Bekrönung. War zu wenig Platz unterm Kirchendach?

Der Rövershäger Altar. Die Gemälde: das Heilige Abendmahl (unten), die Himmelfahrt des Herrn (oben), die Auferstehung des Herrn im Zentrum.

Foto: Christina Petersen



Ein Besuch des Kirchenbodens verhilft zumindest zu einer Vermutung: Es wäre genug Platz. Die Decke hängt etwa 1,80 bis 1,90 Meter unterhalb des Daches. Und sie ist mit dem tragenden Gebälk verbunden. Beim Altar-Einbau dürfte es den Handwerkern deshalb nicht in den Sinn gekommen sein, gleich die gesamte Holzdecke anzuheben – also verlor der Altar seine Bekrönung.



Da wäre genug Platz nach oben gewesen... Der Boden unterm Kirchendach.
Foto: Hans Eggert

Doch da wäre die nächste Frage: Der Altar stammt, wie von Manfred Gerhard (und wie auch von Friedrich Schlie in seiner Bestandsaufnahme der „Kunst- und Geschichts-Denkmäler des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin“ von 1896) erwähnt, aus **einer** Rostocker Kirche. Aus welcher? Und wann ist er „aufs Dorf“ versetzt worden?

Der Reihe nach: Die Rövershäger war seit eh und je Patronatskirche Rostocks und genießt bis heute manche Unterstützung von dort. Nachdem die Stadt 1252 die Rostocker Heide gekauft hatte, gründeten Bürger bzw. der Rat zunächst Güter und daraus wachsend drei Orte am Rande der Heide, darunter Rövershagen. In der Folge entstand die 1305 erstmals erwähnte „neue“ Rövershäger Kirche – als Filiale von St. Marien, der Hauptkirche Rostocks. Gut möglich also (aber durch keine Quelle bestätigt), dass der Rövershäger Altar zunächst in St. Marien seinen Dienst tat. 1721 bis 1723/1724 gab es dort dann erhebliche Umbauten, um den repräsentativen Bedürfnissen der Rostocker zu genügen. Unter anderem entstand der imposante Hauptaltar. Warum also sollte in der Folge nicht ein „ausgedienter“ Altar nach Rövershagen ausgelagert worden sein?

Denn dort, Zufall oder nicht, fanden nach Schlie zu jener Zeit ebenfalls Arbeiten an der Kirche statt. Er bezieht sich auf einen „jungen Stein“ mit der Jahreszahl 1723, der „wahrscheinlich bei Gelegenheit einer Restauration“ an „einem der sechs Strebepfeiler, die von außen her die Wände des Chors stützen“, eingefügt worden sei. Und den der Autor dieser Zeilen im Herbst 2024 **nicht** gefunden hat. Aber es soll bessere „Sucher“ und „Sucherinnen“ geben. Wie wär's mit Ihnen?

Hans Eggert



Gemeindebusausflug am 03. November in das Kloster Stift Heiligengrabe mit fast 50 Teilnehmer:innen. Herzlichen Dank an Äbtissin Ilsabe Alpermann in Heiligengrabe sowie an die Kirchengemeinde Wittstock für den wunderbaren Empfang!; Foto: Rüdiger Schmidt



Das Trio del Mare am 13. Oktober in Volkenshagen
Foto: Stefan Haack



Drachen basteln in Rövershagen
Foto: Heidrun Kuprat



Waldgottesdienst am 29. September in Rövershagen
Foto: Rüdiger Schmidt



Jubelkonfirmation am 13. Oktober in Bentwisch
Foto: Nadine Rudoll



Frank Nickel von der Wasserwehr am 07. Oktober
beim Themenfrühstück in Graal-Müritz
Foto: Heidrun Kuprat



Erntedankgottesdienst am 06. Oktober in
Poppendorf, Foto: Franz von Roenne



St. Martin am 12. November mit der Kita in Rövershagen
Foto: Heidrun Kuprat



St. Martin am 11. November in Blankenhagen
Foto: Mathias Kröger



Arbeitseinsatz am 08. November
in Rövershagen
Foto: Katharina Gladisch



Arbeitseinsatz am 06. November in Blankenhagen
Foto: Mathias Kröger



Arbeitseinsatz am 23. November in Dänschenburg
Foto: Mathias Kröger



St. Martin am 08. November in Bentwisch
Foto: Heidrun Kuprat



St. Martin am 11.
November in Graal-
Müritz
Foto: Heidrun Kuprat

Aus unseren Kirchenbüchern

bestattet wurden:

Hildegard Drewniok, Graal-Müritz, 84 Jahre
Werner Kempermann, Goorstorf, 81 Jahre (kath.)
Katrin Kordt, Volkenshagen, 56 Jahre
Reinhard Ksienzyk, Rostock, 77 Jahre
Günther Scherff, Blankenhagen, 84 Jahre



Foto: Christina Petersen

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,1-2

**Pfarramt für Bentwisch-
Volkenshagen und Blankenhagen**
Vakanzvertretung für Rövershagen
Pastor Stefan Haack
Dorfstraße 25, 18182 Blankenhagen
038201/837
blankenhagen@elkm.de

**Pfarramt für Graal-Müritz und
Rövershagen**
Kastanienallee 8, 18181 Graal-Müritz
038206/77230
graal-mueritz-lukas@elkm.de
roevershagen@elkm.de

Vakanzvertretung für Graal-Müritz
Pastorin Konstanze Helmers
0176/200 392 44
konstanze.helmers@elkm.de
Pastor Sebastian Gunkel (KG Dierkow)
Friedhof, Bau, Gottesdienste im Lindenhof
0381/697350 und 0176/21980313
Sebastian.gunkel@elkm.de

Gemeindepädagogin
Heidrun Kuprat
Pfarrhaus Rövershagen
Graal-Müritzer Str. 2, 18182 Rövershagen
0159/066 87 820
heidrun.kuprat@elkm.de

Telefonseelsorge Rostock: 0800/111 0 111

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Bentwisch-Volkenshagen, Blankenhagen, Graal-Müritz
und Rövershagen

Bankverbindungen:

Bentwisch und Volkenshagen:
IBAN: DE56 1305 0000 0201 1658 99
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Blankenhagen:
IBAN: DE18 1305 0000 0385 0011 77
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Redaktion:

Stefan Haack (V.i.S.d.P), Hans Eggert, Dagmar Koll,
Heidrun Kuprat und Christina Petersen

Layout: Antje Hubold

Auflage: 5400; Erscheinungsweise: vierteljährlich

Druckerei: GemeindebriefDruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Gemeindebüro des Pfarrsprengels
Christin Baumann
Pfarrhaus Bentwisch
Stralsunder Str. 23
18182 Bentwisch
0160/5167904
christin.baumann@elkm.de
Sprechzeiten:
Dienstag:
9-11 Uhr in Graal-Müritz
16-18 Uhr in Bentwisch
Donnerstag:
9-11 Uhr in Bentwisch
13-15 Uhr in Graal-Müritz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Foto, Titelblatt: Christina Petersen